

Emissionsfreie Elektro- oder Wasserstoffbusse auch für Margareten

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte der NEOS und der SPÖ Margareten stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 13. Dezember 2022 gemäß § 24 Abs.1 GO-BV folgenden

Antrag

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien, sowie der für Finanzen, Wirtschaft, Arbeit, Internationales und Wiener Stadtwerke, als Eigentümervertreter zuständige Stadtrat, Herr Peter Hanke werden ersucht, gemeinsam mit den Wiener Linien zu prüfen, ob der Einsatz der neuen emissionsfreien Busse auch in Margareten möglich ist und vorgesehen werden kann. Vor allem die Linie 59A bietet sich hier an.

Es sollte zumindest bei den nächsten Ausbaustufen der Einsatz auch hier in Margareten berücksichtigt werden.

Begründung

Wie in den Medien berichtet wurde (siehe Anhang), werden in Wien zukünftig 70 emissionsfreie Busse (60 Elektrobusse und zehn Wasserstoffbusse) zum Einsatz kommen. Es wurde außerdem mitgeteilt, dass die zehn Wasserstoffbusse bis Ende 2024 auf der Linie 39A eingesetzt werden, sowie dass E-Busse auf den Linien 17A, 57A, 61A, 61B, 64A, 70A, 71A und 71B bis Ende 2025 die mit fossilem Treibstoff betriebenen Modelle ersetzen werden. Leider wird keine Buslinie die durch Margareten fährt ersetzt. Vor allem bei der Linie 59A wäre dies möglich, da die Linienführung mit dem in Mariahilf fahrenden 57A vergleichbar ist.

Gerade im dicht verbauten Margareten, mit seinem dichten Busnetz, wäre der Einsatz von leiseren und emissionsfreien Bussen wünschenswert.

Anhang

<https://wien.orf.at/stories/3180465/>

BR Markus Österreicher
für den NEOS Klub

BRⁱⁿ Elke Hanel-Torsch
für den SPÖ Klub